



Vesper der Kreuzkirche

3. 3. in der Sophienkirche

Dresden, Sonnabend, den 8. Februar 1941, abends 6 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750): Präludium und Fuge in e-moll für Orgel.

Johann Sebastian Bach: „Jesu, meine Freude“, Motette für fünfstimm. gem. Chor.

Choral:

Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Bier! Ach, wie lang, ach, lange ist dem Herzen bange und verlangt nach dir! Gottes Lamm, mein Bräutigam, außer dir soll mir auf Erden sonst nichts Lieber's werden.

Chor:

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist. Römer 8, 4.

Choral:

Unter deinen Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Feinde frei. Laß den Satan wittern, laß den Feind erbittern, mir steht Jesus bei! Ob es ißt gleich fracht und blitzt, ob gleich Sünd und Hölle schrecken, Jesus will mich decken.

Terzett:

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. Römer 8, 3.

Chor und Fuge:

Trotz dem alten Drachen, trotz des Todes Rachen, trotz der Furcht dazu! Tobe, Welt, und springe, ich steh hier und singe in gar sicherer Ruh! Gottes Macht hält mich in acht! Erd und Abgrund muß verstummen, ob sie noch so brummen!

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein. Römer 8, 9.

Choral:

Weg mit allen Schätzen, du bist mein Ergözen, Jesu, meine Lust! Weg, ihr eitlen Ehren, ich mag euch nicht hören, bleibt mir unbewußt Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod soll mich, ob ich viel muß leiden, nicht von Jesu scheiden.

Terzett (Alt und Männerstimmen):

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen, der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen. Römer 8, 10.

Quartett (Choral im Alt):

Gute Nacht, o Wesen, das die Welt erlesen, mir gefälltst du nicht! Gute Nacht, ihr Sünden bleibet weit dahinten, kommt nicht mehr ans Licht! Gute Nacht, du Stolz und Pracht! Dir sei ganz, du Lasterleben, gute Nacht gegeben!

Chor:

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christentum von den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um des willen, daß sein Geist in euch wohnet. Römer 8, 11.

Choral:

Weicht, ihr Trauergeister, denn mein Freudenmeister, Jesus, tritt herein. Denen, die Gott lieben, muß auch ihr Betrübten lauter Freude sein. Duld ich schon hier Spott und Hohn, dennoch bleibst du auch im Leide, Jesu, meine Freude.

Johann Frank (1677)
Choralmelodie von Johann Crüger (1598—1662).

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang: (Mel.: „Jesus, meine Zuversicht“)

Seele, was ermüdest du dich in den Dingen dieser Erden, die doch bald vergehen sich und zu Staub und Asche werden? Suche Jesum und sein Licht, alles andre hilft dir nicht.

Sammle den zerstreuten Sinn, laß ihn sich zu Gott aufschwingen; richt ihn stets zum Himmel hin, laß ihn in die Gnad eindringen. Suche Jesum und sein Licht, alles andre hilft dir nicht.

Jakob Gabriel Wolf, 1754.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“ (achtstimmig)

Joh. Seb. Bach: „Der lieben Sonne Licht und Pracht“, geistliches Lied für vierstimmigen Chor.

Der lieben Sonne Licht und Pracht hat nun den Tag vollführet, die Welt hat sich zur Ruh' gemacht: tu' Seel', was dir gebühret, tritt an die Himmelstür und sing ein Lied dafür; laß deine Augen, Herz und Sinn auf Jesum sein gerichtet hin!

Ihr hellen Sterne leuchtet wohl und tut am Himmel strahlen, ihr macht die Nacht des Lichtes voll, doch noch zu tausend Malen scheint heller in mein Herz die ewige Himmelskerz, mein Jesus, meiner Seelen Ruhm, mein Schild, mein Schutz, mein Eigentum.

Verschmähe nicht das schlechte Lied, das ich dir, Jesu, singe, in meinem Herzen ist kein Fried, bis ich es zu dir bringe; ich bringe, was ich kann, ach, nimm es gnädig an, es ist von Herzen gut gemeint, mein Jesus, meiner Seelen Freund!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum.

Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 9. Februar 1941, vorm. 1/2 10 Uhr:

Joh. Seb. Bach: „Jesu, meine Freude“, erster Teil aus der Motette für fünfst. Chor.

Nächste Vesper des Kreuzchors:

Sonnabend, den 15. Februar 1941, abends 6 Uhr in der Sophienkirche.

Kommenden Dienstag, den 11. Februar — 19.30 Uhr

Großer Saal, An der Kreuzkirche 7

3. CEMBALO-KAMMER-KONZERT (Reihe IV)

Herbert
COLLUM, Cembalo

Ausführende:

Heinz
BUTOWSKI, Oboe

Programm: Werke des 16., 17. und 18. Jahrhunderts von Palestrina, Froberger, Sweelinck, Frescobaldi, Scarlatti, Kuhnau, Joh. Seb. Bach und seinen Söhnen, C. Ph. Emanuel, Joh. Christian, Wilh. Friedemann Bach

Karten von RM. 1,— an in den Musikalienhandlungen Böck, Prager Straße 9, Ries, Seestraße 21, Müller, Schloßstraße 14, Verkehrsbüro Altmarkt und Hauptbahnhof

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.